



# Datenschutzhinweise der V.M.Z. GmbH

nach §§ 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

## 1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher und Ansprechpartner

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

V.M.Z. Vermögensverwaltungsgesellschaft  
Dr. Markus C. Zschaber mbH („V.M.Z.“)  
Geschäftsführer: Dr. Markus C. Zschaber  
Bayenthalgürtel 13  
50968 Köln (Marienburg)

Telefon: +49 (221) 3 50 26-0  
Telefax: +49 (221) 3 50 26-26  
E-Mail: [info@zschaber.de](mailto:info@zschaber.de)  
Internet: [www.zschaber.de](http://www.zschaber.de)

## 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung verarbeiten wir verschiedene Daten, die wir von unsere Kunden oder von sonstigen Dritten (z. B. kontenführendes Institut) erhalten. Daneben können wir auch Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen verarbeiten (z. B. Grundbücher, Handelsregister etc.). Relevante Daten im Rahmen eines Interessentenprozesses oder einer Beauftragung können folgende Daten sein:

**Personalstammdaten:** Name, Adresse und andere Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummern), Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Familienstand, Legitimationsdaten nach Geldwäschegesetz („GwG“, z. B. Ausweisdaten), Berechtigungsdaten (z. B. Unterschriftsproben), steuerliche Daten (z. B. Steuernummer, Finanzamt), FATCA Angaben, Schufadaten. Dazu kann es weitere Daten geben, die im Laufe der Geschäftsbeziehung erforderlich werden können.

**Durchführung von Finanzdienstleistungen:** Daten wie sie vom Gesetzgeber zur Erfassung insbesondere nach WpHG und Delegierte Verordnung 2017/565 vorgesehen sind. Diese beziehen sich insbesondere auf Ihre

- Kenntnisse und Erfahrungen in Finanzanlagen
- Anlageziele und Risikobereitschaft
- Finanzieller Hintergrund und Risikotragfähigkeit

**Durchführung von Aufträgen:** Auftragsdaten, Kontendaten

**Kundenkontaktinformationen:** Bei der Anbahnung der Geschäftsbeziehung können bei schriftlichen, persönlichen, elektronischen oder telefonischen Kontakt weitere personenbezogene Daten (z. B. zum Kontaktkanal, Datum, Kopien von Korrespondenz etc.) entstehen.

**Telefonaufzeichnung:** Fernmündliche oder audiovisuelle Kontakte können aufgezeichnet werden.

## 3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

**Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO)**  
Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Finanzdienstleistungen und anderer Dienstleistungen entsprechend den mit unseren Kunden getroffenen Vereinbarungen. Sie kann auch zur Durchführung vorvertraglicher

Maßnahmen erfolgen, die auf Anfrage von Interessenten erforderlich sind. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung hängen von dem konkreten Inhalt der vereinbarten Dienstleistung ab, dies können die Portfolioverwaltung, Beratung, Vermittlung von Finanzinstrumenten, Analyse und Durchführung von Aufträgen erfassen.

## Im Rahmen einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten auch soweit erforderlich zur Wahrung unserer berechtigter Interessen auch über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus. Dies können beispielsweise sein:

- Verhinderung und Aufklärung von Geldwäsche und Straftaten
- Einhaltung und Verbesserung der IT Sicherheit
- Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Zutrittsrechte, Videoüberwachung)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung
- Marketingzwecke (z. B. Werbemaßnahmen, Marktforschung)
- Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen und Verteidigung von rechtlichen Interessen.

## Aufgrund der Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Sofern ein Kunde seine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu bestimmten Zwecken gegeben hat, ist die Verarbeitung aufgrund der Einwilligung rechtmäßig. Diese Einwilligung kann der Kunde jederzeit für die Zukunft widerrufen.

## Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Als Finanzdienstleistungsinstitut unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Vorgaben an unsere Tätigkeit (z. B. Kreditwesengesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Geldwäschegesetz etc.). Hinzu kommen die Anforderungen der Aufsichtsbehörden (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Bundesbank etc.) und damit verbundene Prüfungspflichten durch Dritte (z. B. Wirtschaftsprüfer etc.). Dabei werden Daten beispielsweise zur Risikoanalyse, Betrugs- und Geldwäscheprevention, Kontroll- und Meldepflichten, Compliance, Revision etc. verwendet. Wir sind ebenfalls, je nach Tätigkeitsbereich und Finanzprodukt, verpflichtet aufgrund der Kundenangaben zu prüfen, ob ein Finanzinstrument oder eine Dienstleistung für Sie angemessen oder geeignet ist oder einen Zielmarkt abgleich vorzunehmen.

## 4. Dauer der Datenspeicherung

Die für die Geschäftsbeziehung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hierbei sind insbesondere die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus den unterschiedlichen Gesetzen zusätzlich zu beachten. Die gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Finanzdienstleister besteht sechs Jahre ab Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde. Wir können aber aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus WpHG, KWG HGB, StGB AO oder anderer Vorschriften) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sein oder Sie haben in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt.

## 5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich an die Stellen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Übermittlung von Daten kann zu diesem Zweck auch an von uns beauftragte Dienstleister (z. B. IT, Logistik, Inkasso, Vertrieb etc.) erfolgen, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Wei-

sungen wahren. Etwaige gesetzliche Regelungen zur Vertraulichkeit bleiben unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der Vertraulichkeit unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen oder soweit die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind.

Empfänger von personenbezogenen Daten können dabei insbesondere sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen: BaFin, Deutsche Bundesbank, Finanzbehörden, Zoll etc.
- Andere Stellen: Banken, Finanzdienstleistungsinstitute, Emittenten, Handelsplattformen, Auftragsverarbeiter, Fondsverwaltungen, Wirtschaftsprüfer etc.

**Datenübermittlung in Drittstaaten:** Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet nur statt, sofern dies im Rahmen der Dienstleistung erforderlich (z. B. Bank im Drittstaat) ist, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerliche Meldepflichten) oder Sie uns die Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Im Falle des Einsatzes von Dienstleistern in Drittstaaten, sind diese durch entsprechende Vereinbarungen zur Einhaltung der europäischen Datenschutzerfordernisse verpflichtet.

### 6. Betroffenenrechte

Betroffene haben insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG): Sie können Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten verlangen. Wir teilen auf Anfrage auch mit, welchen dritten Stellen Ihre personenbezogene Daten übermittelt wurden.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung und Vervollständigung unzutreffender Daten verlangen. Sofern uns bekannt wird, daß bei uns gespeicherte Daten unvollständig oder unrichtig sind, berichtigen wir diese unverzüglich auch selbst.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG): Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ver-

langen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Bei einer Verarbeitung von Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) oder f) besteht ein jederzeitiges Widerspruchsrecht der betroffenen Person.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen.
- Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO iVm. § 19 BDSG): Sie können sich beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes unseres Unternehmens wenden.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung von Daten für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies berührt aber nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

### 7. Pflichten der betroffener Personen bezüglich Bereitstellung von Daten

Wir werden die Durchführung einer Dienstleistung nicht durchführen können bzw. beenden müssen, sofern Sie uns nicht die Daten bereitstellen, die wir gesetzlich erheben müssen oder die wir für die Durchführung der Geschäftsbeziehung benötigen. Dies betrifft insbesondere auch die Identifizierung und Erhebung von bestimmten Daten nach den Vorschriften gegen die Geldwäsche.

### 8. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung und Profiling

Wir verwenden keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO. Wir verarbeiten aber Ihre Daten teilweise automatisiert, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dies kann verschiedene Bereiche betreffen, wie beispielsweise:

- Bekämpfung der Geldwäsche, Straftaten
- Risikoanalyse
- Zielgerichtete Information über Produkte und Dienstleistungen.